

Meeraner Zeitung[®]

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 111

22. Oktober 2010



9. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

10.11.1860 bis 10.11.2010 – 150 Jahre öffentliches Buch in Meerane

Sehr geehrte Meeranerinnen und Meeraner, sehr verehrte Gäste unserer Stadt, in der kommenden Woche beginnen die Feierlichkeiten in unserer Stadt zum 150-jährigen Jubiläum der Stadtbibliothek Meerane. Frau Angelika Albrecht, Bibliotheksleiterin, präsentiert mit ihrem Team ein facettenreiches Jubiläumsprogramm, zu dem ich Sie recht herzlich einlade. Mehr dazu lesen Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Höhepunkt und Abschluss bildet eine Lesung mit Edgar Most am 10. November um 20 Uhr.

Die entscheidenden Entwicklungsstationen der Meeraner Stadtbibliothek sind stets mit dem 10. November, dem Geburtstag Friedrich von Schillers, verknüpft. Anlässlich seines 100. Geburtstages gründete sich am 10.11.1859 der Volksbibliotheksverein Meerane mit dem Ziel, eine Lesebibliothek zu errichten. Ein Jahr später, am **10. November 1860**, eröffnete die Bibliothek mit 300 Bänden. Heute, 150 Jahre später, hat Frau Angelika Albrecht über 36.500 Bände bzw. Medien für die Leserinnen und Leser im Angebot. Mit dem 10. November 1919

ist die Eröffnung der Stadtbibliothek im Stadthaus IV in der Marienstraße verknüpft. Mit der Entscheidung des Stadtrates, ein neues Bibliotheksgebäude am Wilhelm-Wunderlich-Platz in der August-Bebel-Straße zu bauen, entstand 88 Jahre später ein vielbeachtetes städtebauliches Ensemble in der Meeraner Innenstadt. Die Eröffnung der neuen Stadtbibliothek erfolgte am 10. November 2007.

150 Jahre Stadtbibliothek stehen ganz im Zeichen des Angebotes als öffentliche Bibliothek an die vielgeschätzte Leserschaft. Öffentliche Bibliotheken leisten für alle Einwohnerinnen und Einwohner einen wichtigen Beitrag zur Einlösung des allen Bürgern verfassungsrechtlich verbrieften Grundrechts, „sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten“ (Art. 5 Grundgesetz). Sie öffnen damit dem Einzelnen innerhalb der modernen Mediengesellschaft einen Weg zur Teilhabe und Teilnahme am kulturellen und sozialen Leben. Die öffentliche Bibliothek Meerane versteht sich seit 150 Jahren als „Gebrauchsbibliothek“ für alle Benutzergruppen. Mit ihren Dienstleistungen und Medienangeboten



Die neue Stadtbibliothek in der August-Bebel-Straße – unsere jüngsten Besucher zur Übergabe der Lesestart-Pakete.

Fotos: Stadtverwaltung

erfüllt sie eine wichtige Aufgabe im Kultur- und Bildungswesen unserer Zeit. Zugleich trägt jede öffentliche Bibliothek zur Verwirklichung der Chancengleichheit und zum lebenslangen Lernen jedes Einzelnen bei. Neben der Information und Allgemeinbildung dienen Bibliotheken der schulischen und beruflichen Bildung, der Freizeitgestaltung sowie im besonderen Maße der Leseförderung und wichtigen Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz. Seit langem ist auch unsere Biblio-

thek ein Ort der Kommunikation, die sich zu einem multimedialen Treffpunkt mit Veranstaltungen aller Art entwickelt hat. Dafür steht auch das 150-jährige Jubiläumsprogramm, zu dem wir uns zahlreiche Besucherinnen und Besucher wünschen.

Herzlichst Ihr

Professor Dr. Lothar Ungerer,
Bürgermeister

Jetzt kommt's **SCHWARZ** auf Web!

www.schwarz-medien-center.de

SCHWARZ
MEDIEN-CENTER

Starke Ideen, starke Umsetzung.

Unsere neue Website

MIT **Biss**





11. Wettbewerb: „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“

Am Sonnabend, dem **13.11.2010**, findet ganztägig im Kirchgemeindehaus Meerane, Kantstraße 1A, der diesjährige Wettbewerb „Meeraner Kinder- und Jugend-Musikpreis“ statt. Neben den beiden Vereinen Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ und „Meeraner Kunstverein“ wird in diesem Jahr erstmalig Mitveranstalter und Förderer die kommunale Arbeitsgemeinschaft „Terra plisnensis“ sein, vertreten durch ihren Sprecher, Herrn Oberbürgermeister Holm Günther, Crimmitschau. Im Jahr 1999 gestartet, mit einer Pause im Jahr 2001, ist es in diesem Jahr der 11. Wettbewerb, der turnusgemäß als Solo-Wettbewerb für Instrumentalisten und Sänger ausgetragen wird. Es können sich am Wettbewerb beteiligen in Kategorie A1 Kinder bis 10 Jahre, in Kategorie A2 Kinder von 11 Jahre bis 14 Jahre und in Kategorie B Jugendliche von 15 Jahre bis 20 Jahre. Das Ende der Meldefrist

für den Wettbewerb ist am 22. Oktober. Schon jetzt zeichnet sich eine rege Beteiligung ab; es lagen bereits Anfang Oktober Meldungen für Klavier, Violine, Violoncello, Trompete, Fagott und Gesang vor.

Die Wertungsvorspiele beginnen am 13.11. vormittags ab 9.00 Uhr. Die Besten der drei Kategorien musizieren im Preisträgerkonzert – in der Abendveranstaltung ab 19.00 Uhr – nochmals vor der Jury, die dann die Reihenfolge der Plätze festlegt. Den ersten Preis in der Kategorie B verleiht der Bürgermeister der Stadt Meerane, Herr Prof. Dr. Ungerer, als „Preis der Stadt Meerane“.

Alle Interessenten sind als Zuhörer beim Wettbewerb – zum Wertungsvorspiel am Vormittag und Nachmittag und zur Abendveranstaltung – herzlich eingeladen. Der Eintritt ist kostenlos.

Prof. Dr. W. Zscherpel,
Meeraner Kunstverein ■



Musikwettbewerb 2009, Großer Saal des Kirchgemeindehauses Meerane.
Foto: Stadtverwaltung

Kabarett in Galerie ART IN

Am **24.10.2010, um 17.00 Uhr**, gastiert in der Galerie ART IN das Kabarett Sachsenmeyer mit dem Programm „Busenfreunde“. Wenn Männer unter sich sind, gibt es verschiedene Themen, die unumgänglich sind. Fußball, Politik und Frauen. Das ist auch bei Sachsenmeyer und Herrn Mai so, aber sie streifen auch in ganz anderen Gefilden herum – Entenzucht in der Presse, Wahlen und Partnersuche. Für jede Menge Spaß ist jeden-



falls gesorgt. Kartenvorbestellungen unter Telefon 186983 oder 01520 2188412. ■

Ein Virtuose am Klavier: Peter Baartmans im Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

„Klavierspielen ist ganz einfach – man muss immer nur die richtige Taste drücken und wieder loslassen!“ Mit dieser Formel bringt Peter Baartmans es auf den Punkt. So einfach scheint es jedenfalls zu sein, wenn man ihm beim Spielen zusieht. Mit solch einer Leichtigkeit und Virtuosität entlockt er dem Instrument die schönsten Melodien.

Sein Können und seine außergewöhnliche Musikleidenschaft zeigte er bereits mehrfach dem Zwickauer Publikum, zum letzten Mal im Jahr 2006.

Nun ist es endlich wieder soweit: Mit seinem neuen Programm wird er am **05.11.2010, ab 20.00 Uhr**, erneut auf der Bühne des Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“ zu Gast sein.

Seit 1981 ist Baartmans für Yamaha tätig. Er war der erste Vorführer, der aus seinen Produkt-Präsentationen von Keyboards und Digitalpianos Konzertereignisse mit Musik aller Stilrichtungen machte. Dabei versteht er es wie kein Zweiter, sein Publikum auch zwischen den verschiedenen musikalischen Darbietungen mit Witz und Charme zu unterhalten. Seit 1985 macht er mit seinen einzigartigen Präsentationen erfolgreich Konzerttours um die ganze Welt (Japan, USA, Südamerika, Australien und quer durch Europa). Auf großen internationalen Musikmessen, wie Frankfurt, Los Angeles, Moskau und Sydney, präsentiert er Jahr für Jahr auf seine typisch brillante und virtuose Weise die neuesten Tasteninstrumente aus dem Hause Yamaha, die er auch teilweise in Japan



mit entwickelt und programmiert hat. Alle Ideen und Eingebungen für seine eigenen Kompositionen entstehen am „Disklavier“. Seine Art der Präsentation und des Ausdrucks seiner Musik am Klavier ist nach all den Jahren einzigartig und unverwechselbar geworden. Das Klavierspiel ist für ihn Teil seines Lebens. Daran lässt Peter Baartmans keinen Zweifel aufkommen, wenn er sagt: „Musik ist nicht nur mein Beruf, Musik ist meine Leidenschaft“.

Freuen Sie sich auf einen faszinierenden und unterhaltsamen Abend im wunderschönen Ambiente des Konzert- und Ballhauses „Neue Welt“ in Zwickau!

Karten erhalten Sie in der Tourist Information Zwickau (Hauptstraße 6), an der Kasse „Neue Welt“ (Leipziger Straße 182), im Ticket-Shop im GLOBUS (Äußere Schneeberger Straße 100), an allen bekannten CTS-Vorverkaufsstellen sowie über das Ticket-Telefon 0375 27130! PM ■

Briefmarkentausch in der Stadthalle

Der Meeraner Briefmarkensammlerverein von 1891 e.V. führt am kommenden Sonntag, dem **24.10.2010, von 9.00 bis 13.00 Uhr**, seinen jährlichen Großtauschtag im kleinen Saal der Stadthalle durch.

Es werden wieder viele Sammler und Händler aus Sachsen und Thüringen erwartet. Der Eintritt für Kinder und Jugendliche ist natürlich wieder kostenlos. Wer wissen möchte, was seine in Jahren zusammengetragenen oder geerbten Schätze wert sind, kann sich von den Vereinsmitgliedern wie bei „Kunst und Krempel“ bera-

ten lassen. Selbstverständlich ist das auch an jedem Vereinsabend möglich.

Die Meeraner Sammler treffen sich jeweils am 2. Montag jeden Monats um 19.30 Uhr im Cafe Schöberlein zu interessanten Gesprächsrunden.

Die bevorstehenden langen Winterabende sind auch die beste Sammlerzeit.

Blättern Sie doch wieder mal im fast vergessenen Album oder besser noch: Besuchen Sie einen der Vereinsabende, denn Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Dr. Jürgen Prée ■

MZ **Exklusivinterview**

Heute: Gerd Münster, Präsident, und Jürgen Rothe, Vorstandsmitglied und Jugendwart, des neu gegründeten Meeraner Kegelsportvereins 2010 e.V.

Am 23. März 2010 wurde der Meeraner Kegelsportverein 2010 e.V. gegründet. Entstanden ist er aus den Sektionen Kegeln des PSV Meerane/Glauchau und des SV Motor Meerane.

MZ sprach mit dem Präsidenten Gerd Münster und dem Vorstandsmitglied und Jugendwart Jürgen Rothe zum Trainings- und Wettkampfgeschehen und zu den sportlichen Zielen des neu gegründeten Vereins.

MZ: Wie kam es zur Neugründung des Meeraner Kegelsportvereins 2010 e.V.?

Gerd Münster: Die Sektionen Kegeln beider Vereine, Motor Meerane und PSV Glauchau/Meerane, wären aufgrund der personellen Besetzung nicht in der Lage, dauerhaft höherklassig zu spielen.

Mit der Vereinsneugründung haben wir unsere Kräfte gebündelt und hoffen, den Meeraner Kegelsport künftig besser etablieren zu können.

MZ: Wie viele Kegelsportler zählt der neue Verein, und in welchen Klassen spielen die Mannschaften?

Gerd Münster: Wir sind jetzt insgesamt 120 Kegelsportler, von der Jugend bis zu den Senioren. Damit stellen wir künftig vier Herrenmannschaften, die in der 1. und 2. Kreisliga sowie in der 1. und 2. Kreisklasse spielen, und zwei Damenmannschaften, die in der Bezirksklasse sowie in der 1. Kreisliga vertreten sind. Unsere Jugendmannschaft spielt in der Kreisliga.

MZ: Setzen sich die Mannschaften jetzt aus Spielern beider ehemaligen Vereine zusammen?

Jürgen Rothe: Von den vier Männermannschaften sind drei

gemischt aus Spielern der beiden ehemaligen Sektionen zusammengesetzt.

Die Frauenmannschaft und die Jugendmannschaft stammen aus der Sektion Kegeln des PSV Glauchau/Meerane.

MZ: Die Damen spielen bereits Bezirksklasse. Ist das auch das Ziel der Herren, und wie stehen die Chancen?

Gerd Münster: Natürlich steht für die 1. Männermannschaft das Ziel Bezirksklasse! Zu schaffen ist das, schätzen wir. Die Saison für die Damen hat am 5. September begonnen, für die Herrenmannschaften am 11. September. Bis April 2011 läuft die Saison, dann gehen die Einzelmeisterschaften los.

MZ: Auf der Kegelbahn in der Meeraner Stadthalle haben beide Kegel-Sektionen bereits trainiert?

Jürgen Rothe: Ja, die Anlage in der Stadthalle ist uns allen seit vielen Jahren vertraut. Die Motor-Kegler trainieren hier seit 48 Jahren, und auch die Kegelsportler vom PSV sind seit über 40 Jahren hier „zu Hause“.

MZ: Wie läuft das Training ab?

Jürgen Rothe: Alle Mannschaften trainieren einmal wöchentlich, so dass wir von Montag bis Donnerstag jeden Nachmittag und Abend auf der Kegelbahn zu finden sind. Jeder spielt so viele Kugeln, wie er möchte. Im Wettkampf werden 50 Kugeln auf die „Vollen“ gespielt und 50 „Abräumer“, das bedeutet so viele Kugeln, bis alle Kegeln gefallen sind. Daher wird besonders auch das Kegeln auf bestimmte „Bilder“ trainiert. Das macht jeder Kegelsportler allein, bei den Jugendlichen stellt der Jugendwart die „Bilder“.

MZ: Wie sieht es aus im Nachwuchsbereich?

Jürgen Rothe: Leider nicht so gut. Wir haben derzeit 9 Kinder und Jugendliche, von der 5. bis zur 10. Klasse gemischt weiblich und männlich. Sie stellen eine Mannschaft, spielen allerdings in zwei Spielklassen in der U14 und



Gerd Münster (li.) und Jürgen Rothe (re.) vom Meeraner Kegelsportverein 2010 e.V.
Foto: Hönsch

in der Ü14. Wir würden uns sehr über Neuzugänge freuen. Kinder und Jugendliche, die sich für das Kegeln interessieren, können jederzeit, auch gern mit ihren Eltern, zu einem Probetraining vorbeikommen. Die Jugendmannschaft trainiert Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Natürlich sind wir selbst aktiv bei der Nachwuchssuche. In der Tännichtschule betreuen wir eine Arbeitsgemeinschaft, und wir bieten auch an, den Sportunterricht einmal auf der Kegelbahn durchzuführen.

Dabei sind unsere jungen Sportler sehr erfolgreich. Unser Nachwuchs hat schon erfolgreich an Bezirks- und Landesmeisterschaften teilgenommen und war bereits bei Deutschen Meisterschaften vertreten. Das Angebot eines Probetrainings gilt aber auch für den Erwachsenenbereich. Wer sich für den Kegelsport interessiert, ist herzlich willkommen.

MZ: Sie beide kegeln bereits seit vielen Jahren. Wie sind Sie zum Kegeln gekommen?

Jürgen Rothe: Ich habe zuerst Judo gemacht, bin dann aber beim Kegeln „hängengeblieben“. Im Verein bin ich seit 33 Jahren. Als Jugendwart war ich bereits von 1977 bis 1989 tätig und nun wieder seit meiner Pensionierung vor drei Jahren.

Gerd Münster: Ich bin jetzt seit 17 Jahren dabei, suchte damals einen Ausgleich zur Arbeit. In den Mannschaften ist ein netter Umgang, man sieht vieles nicht ganz so verbissen.

MZ: Was muss man mitbringen für den Kegelsport?

Gerd Münster: Auf jeden Fall eine hohe Konzentrationsfähigkeit und gute Bewegungskoordination, denn Anlauf und Abwurf müssen gut koordiniert werden. Besser ist ein etwas „ruhigeres Gemüt“, Hektik ist eher fehl am Platz, wie man sagt.

MZ: Die Kegler der ehemaligen Sektion des PSV verbindet eine langjährige Freundschaft mit Spartak Vrchlabi. Die wird sicher vom neuen Verein fortgesetzt?

Gerd Münster: Selbstverständlich. Wir treffen uns jedes Jahr, abwechselnd in Meerane und in Tschechien. Am Pfingstwochenende dieses Jahres waren die Sportfreunde aus Vrchlabi bei uns zu Gast.

MZ: Wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen allen Mannschaften des neuen Meeraner Kegelsportvereins 2010 e.V. beste Erfolge in der laufenden Saison und immer „alle Neune“!



Finanz-Tipp



Kapitallebensversicherung als Altersvorsorge

Haben Sie auch eine Kapitallebensversicherung als Altersvorsorge abgeschlossen und möchten diese nun kündigen? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen Versicherungsnehmern. Trotzdem sollten Sie vor dem letzten Schritt noch die Alternativen prüfen – so halten Sie die finanziellen Verluste gering.

Hohe Abschlusskosten, niedriger Rückkaufswert

Ob eine plötzliche Arbeitslosigkeit, eine Scheidung oder eine unaufschiebbare Anschaffung – wer schnell Geld braucht, zieht meist als erstes die Kündigung seiner Lebensversicherung in Betracht. Doch egal, ob Sie ganz schnell Geld brauchen oder einfach nur Ihre Ausgaben reduzieren möchten: Kündigen Sie Ihre Lebensversicherung, machen Sie fast immer auch finanzielle Verluste. Grund sind die hohen Abschlusskosten, die am Anfang der Vertragslaufzeit fällig werden.

Kündigt man seine Lebensversicherung vor Ablauf des Vertrages, erhält man einen Rückkaufswert zurück. Dieser ist in den ersten Versicherungsjahren jedoch noch so gering, dass die Abschlusskosten die eingezahlten Beträge überschreiten können.

Zwar hat der Bundesgerichtshof festgelegt, dass mindestens 50 Prozent der eingezahlten Beträge bei einer vorzeitigen Kündigung an den Versicherungsnehmer zurückzuzahlen sind, doch bedeutet dies für viele Sparer immer noch einen erheblichen finanziellen Verlust.

Sinnvolle Alternativen zur Kündigung

Vor einer schnellen Kündigung Ihrer Lebensversicherung sollten Sie deshalb auch mögliche Alternativen prüfen. So könnten Sie beispielsweise den **Versicherungsumfang reduzieren**. Von der Verringerung Ihrer Versicherungssumme oder Ihres Beitrages über die Umstellung der Zahlungsweise bis hin zur Vermeidung der Beitragsdynamik ist hier vieles möglich. Sind Zusatzversicherungen an den Vertrag gebunden, können auch diese aufgelöst werden.

Eine weitere Möglichkeit ist die **Stundung Ihres Versicherungsbeitrages**. Diesen können Sie für einen befristeten Zeitraum, meist zwölf bis 24 Monate, aussetzen.

Ihr Versicherungsschutz bleibt in dieser Zeit erhalten, dafür müssen die Beiträge aber nach Ablauf der Frist nachgezahlt werden.

Alternativ können Sie Ihren **Versicherungsbeitrag freistellen** lassen. Sie zahlen dann keine Beiträge mehr, erhalten dafür aber auch nicht die vollen Leistungen. Ihre Versicherungssumme wird reduziert und neu festgelegt.

Die **Beleihung Ihrer Lebensversicherung** ist eine weitere Alternative, die Sie zur Kündigung in Betracht ziehen sollten. Sie erhalten dabei ein Darlehen aus Ihrer Lebensversicherung, das dann mit der Ablaufleistung Ihrer Lebensversicherung zurückgezahlt wird. Ihr Versicherungsvertrag bleibt also erhalten. Vergleichen Sie hier aber unbedingt die Verzinsung des Darlehens, da diese sich von Anbieter zu Anbieter erheblich unterscheidet.

Als letzte Möglichkeit bietet sich der **Verkauf der Lebensversicherung** an. Dabei kauft ein Unternehmen Ihre Versicherungspolice auf und führt den Vertrag weiter. Sie bleiben also Versicherungsnehmer, während der Käufer die Beiträge bezahlt. Da der Käufer bei Fälligkeit des Vertrages die volle Summe ausbezahlt bekommt, zahlt er für die Police immer mehr als den reinen Rückkaufswert.

Achten Sie aber darauf, sich die Summe im Ganzen auszahlen zu lassen. Haben Sie nämlich eine Ratenzahlung vereinbart und der Käufer geht pleite, ist das restliche Geld verloren.

Steuerverluste vermeiden

Eine Kündigung der Kapitallebensversicherung sollte immer das letzte Mittel sein, um schnell an Geld zu kommen. Kündigen Sie in den ersten fünf Versicherungsjahren, machen Sie vor allem mit den hohen Abschlusskosten Verluste. Zudem fallen auf die Zinsen der gesparten Beiträge in jedem Fall Steuern an – egal, ob Sie einen Gewinn erwirtschaften oder nicht.

Lassen Sie sich deshalb vor Ihrer Entscheidung für eine Kündigung oder einen Verkauf unbedingt den aktuellen Rückkaufswert inklusive Steuerabzug ausrechnen. Ist dieser viel zu niedrig, prüfen Sie die möglichen Alternativen. So vermeiden Sie finanzielle Verluste und bleiben trotzdem liquide. ■

Weihnachts-Hobby-Messe im Gasthof Köthel

Am Sonntag, den **14.11.2010**, findet im Gasthof Köthel (bei Schönberg) **von 11.00 bis 18.00 Uhr** eine Ausstellung von Laienkünstlern und Hobbybastlern statt. Der Eintritt ist frei.

An schön dekorierten Ständen werden die selbst hergestellten Arbeiten wie Grußkarten, Bilder, Schmuck, Handarbeiten (gestrickt, gestickt, gehäkelt), Kerzen, Kugeln, Keramik, Näh-

arbeiten, Weihnachtsdekoration, 3-D-Technik, beleuchtete Bilder, geschnittene Holzdekoration usw. zu sehen und zu kaufen sein. Vielleicht suchen auch Sie noch ein Geschenk zu Weihnachten oder für den nächsten Geburtstag, dann machen Sie doch am **14.11.2010** einen Ausflug in den Gasthof Köthel. Auf Ihr Kommen freuen sich alle Aussteller. ■

Einladung zum Informationselternabend

Die Internationale Mittelschule Meerane lädt am **04.11.2010, um 19.00 Uhr**, zu einem Informationselternabend in das Schulgebäude in der Chemnitzer Straße 15 ein.

Wir informieren an diesem Abend über unser Schulkonzept, stellen

unsere Einrichtung vor und stehen Ihnen für die Beantwortung Ihrer Fragen zur Verfügung. Alle Interessenten für die neue Klassenstufe 5 im Schuljahr 2011/2012 sind herzlich willkommen. K. Hofmann ■



Biologieunterricht einmal anders

Kurz vor den Herbstferien erlebten wir Schüler der Internationalen Mittelschule Meerane einen Höhepunkt im Biologieunterricht: Am 30.09.2010 besuchten wir mit unserer Fachlehrerin Frau John den Dresdner Zoo. Themen waren unter anderem die Ökologie für die Klasse 7 und der Tropische Regenwald für die Klasse 6.

Nach unserer Ankunft wurden wir zuerst von einer Mitarbeiterin der Zooschule über unseren Aufgabenschwerpunkt informiert. Anschließend besichtigten wir das neue Tropenhaus, welches sehr viele Tierarten beherbergt. Bevor die Tiere dort einziehen konnten, mussten sie in kleinen Käfigen leben. In ihrem neuen Zuhause

haben sie nun mehr Platz und ähnliche Bedingungen wie in ihrem natürlichen Lebensraum.

Anschließend bekamen wir in der Zooschule ein Arbeitsblatt mit verschiedenen interessanten und spannenden Aufgaben. Die Antworten fanden wir beim Forschen und Beobachten der Tiere im Tropenhaus selbstständig heraus.

Nach der Auswertung der Aufträge und einer Mittagspause konnten wir den Zoo noch eine reichliche Stunde auf eigene Faust erkunden. Mit vielen neuen, interessanten und zum Teil auch verblüffenden Eindrücken kehrten wir am späten Nachmittag nach Meerane zurück. Klasse 6 IMM ■

Gemeinsam Halloween feiern

Am **30. Oktober 2010** wird im Freizeitzentrum Annaparkhütte Halloween gefeiert. Alle kleinen und großen Halloween-Fans sind **von 14.00 bis 19.00 Uhr** herzlich dazu eingeladen. Natürlich dürfen alle Besucher im Kostüm kommen.

Am selben Tag findet **20.00 Uhr** die ultimative Halloweenparty zum Gruseln in der Villa II Mio statt. Für alle Hexen, Teufel und Zombies gibts Special Drinks, Special Horror Deko und viele schaurige Überraschungen. ■

Näheres zu diesem Finanztipp erhalten Sie bei:

IDEE FinanzService Assekuranz- und FinanzServiceCenter GmbH & Co.KG

Herr Siegmur Roth

Hauptstraße 46 · D-08393 Meerane

Ruf: (03764) 1 81 99-0

Mail: Team@IdeeFinanzService.de



Große Freude bei der Kirchgemeinde St. Martin über ein „MOBIL zum Nulltarif“

Nach fast einjährigem Engagement der Fa. MOBIL Sport- und Öffentlichkeitswerbung GmbH aus Neustadt/Weinstraße konnte am 28. September 2010 ein werbefinanziertes Fahrzeug an die Kirchgemeinde St. Martin übergeben werden.

Pfarrer Dr. Martin Teubner bedankte sich im Rahmen einer kleinen Feierstunde bei den Werbepartnern, die dieses Fahrzeug durch ihre Unterstützung finanzierten.

Die Kirchgemeinde benötigt das Fahrzeug vor allem für ihre „Küche auf Rädern“, damit die zubereiteten Speisen an Kindergärten, Schulen, Firmen und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger schnell und zuverlässig ausgeliefert werden können. Zur Zeit werden auf 5 Touren 100 Essensportionen den Kunden direkt an die Haustür gebracht.

Zudem wird die Kirchgemeinde das Fahrzeug für einen Fahrdienst von Senioren zu Gemeindegottesdiensten, zu Ausfahrten von Konfirmanden und Jugendlichen sowie weiteren Gemeindegruppen nutzen.

Bevor ein „Mobil zum Nulltarif“ an eine soziale Einrichtung übergeben werden kann, braucht es gute Ideen. Aber gute Ideen allein machen noch kein Erfolgsprogramm. Die Umsetzung in die Praxis ist mindestens ebenso wichtig. Mit der Idee „Mobil zum Nulltarif“ ermöglicht die Fa. MOBIL der Kirchgemeinde St. Martin Meerane genauso wie zuvor anderen Sportvereinen oder karitativen Institutionen die freie Verfügbarkeit eines Kleintransporters als Kastenwagen für zunächst fünf Jahre. Danach besteht die Möglichkeit, ein weiteres Neufahrzeug überlassen zu bekommen. Alle Fahrzeuge sind Neuwagen von großen Automobilherstellern und sind mit einem kompletten Sicherheitspaket ausgerüstet.

Das Konzept: Die Fahrzeuge tragen Werbebotschaften. Fläche für Fläche wird das Mobil an regionale und überregionale Firmen vermietet, die sich und ihr Angebot in der Öffentlichkeit präsentieren wollen. Aus deren Beiträgen finanziert sich das jeweilige Fahrzeug zum Nutzen seiner Besitzer. Das Know-how



und die gesamte Abwicklung übernimmt die Firma MOBIL.

Die Kirchgemeinde St. Martin bedankt sich bei allen Werbepartnern und Unterstützern, die dieses „MOBIL zum Nulltarif“ finanziert haben. Das sind: Bäckerei Günther, Blumenhaus Alberti, Glasmacherei Adolf Speck, Alaska Tiefkühlkost GmbH, Augenoptiker Frank Philipp, Budapest Restaurant, Fa. Dornberg Schrott- und Containerdienst, eff. punkt Werbung, Fahrzeug Service Zetzsche GmbH, Friweika eG,

Gerüstbau Jacob, Gnauck Uhren & Schmuck, Kachelofen- und Kaminbau Richtsteiger, Media Markt TV-HIFI-Elektro GmbH Meerane, Peter Stein GmbH & Co. KG, Schuricht Bauunternehmen, SCHWARZ Medien-Center GmbH, Speyer & Grund GmbH & Co. KG, Tischlerei Thomas Ranft, Nico Bachmann „Wärmetechnik aller Art“, Zimmermeister Klaus Reinhardt, Freund & Partner GmbH, Malerhandwerk Meerane, Ost-Apotheke Inh. Silke Behr, Physiotherapie Gabi Pohle, Schulshop Birgit Hirtreiter. ■

Meeraner Erfindung war im MDR-Geschichtsmagazin Barbarossa zu sehen

Selbstgebastelt: Erfindungsgeist in der DDR

„Was haben Sie sich in der DDR alles selber zusammengebastelt?“ Mit diesem Aufruf bat das MDR-Geschichtsmagazin „Barbarossa“ um Ihre Geschichten. Die Resonanz war enorm. Drei Zuschauer wurden ausgewählt und verteilt im ganzen Sendegebiet besucht, um ihre „Konstruktionen“ vorzustellen. So zum Beispiel auch das Westfernsehprogrammorschau-Aufzeichnungsgerät, ein Unikat von Siegfried Hitschfeld aus Meerane.

Am 12. Oktober 2010, um 21.15 Uhr, lief die Sendung, moderiert von Grimme-Preis-Träger Gunter Schoß, mit Meeraner Beteiligung im MDR.

Siegfried Hitschfeld selbst über seine Erfindung: „Das Westprogramm wurde in den Programmzeitschriften der DDR nicht abgedruckt, und wir als Pädagogen mussten sogar schriftlich erklären, dass wir kein Westfernsehen anschauen. Jeden Samstag und Sonntag wurde in der ARD und im ZDF die Wochenprogrammorschau auf Texttafeln gezeigt und angesagt, so dass jeder DDR-Bürger mitschreiben konnte. Leider



hatten wir jedes 2. Wochenende Dienst und konnten uns nicht informieren.

Deshalb nahm ich einen Wecker, den man auch zum Läuten aufziehen musste, einen Wippschalter, ein paar Schrauben und ein Kästchen. Den Ein- und Ausschalt Hebel des Wippschalters verlängerte ich durch ein Holz, an dessen Ende eine kleine Metall-

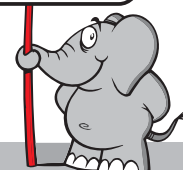
platte befestigt war, welche genau unter dem Knebel des Weckwerks stand. Klingelte der Wecker zu einer eingestellten Zeit, so drehte sich die zum Aufziehen dienende Welle mit dem Knebel rückwärts, drückte auf die Metallplatte, welche den Holzhebel niederdrückte, den Schalter kontaktierte und der angeschlossene Kassettenrekorder und der Fernseher gingen an,

und die Programmansage wurde aufgezeichnet. Am Abend nach Dienstschluss wurden die Kopfhörer aufgesetzt und das Programm aufgeschrieben.

Dieses Gerät hat jahrelang funktioniert.

Nach der Wende knüpfte ich Kontakt mit dem Düsseldorf-Lions-Club, der das damalige Kinderheim sehr unterstützte. Dem damaligen Leiter des Clubs gefiel mein einfaches Machwerk so gut, dass er es von mir erbat und als Beispiel ostdeutschen Erfindergeistes mitnahm... ■

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!



Kontakt: Redaktion Meeraner Zeitung
Tel. 03764 7915-0 • Fax 03764 7915-38
eMail: info@schwarz-medien-center.de

Hochzeitsmesse

6. und 7. November 2010 | 13 bis 18 Uhr



Modenschau

am 6. November,
15.30 Uhr/
7. November,
14 Uhr und 16 Uhr

Hotel Schwanefeld

08393 Meerane
Schwanefelder Str. 22
Tel.: 03764.4050 · Fax: 03764.405606
E-Mail: info@schwanefeld.de
Internet: www.schwanefeld.de



Events

Tag der offenen Tür im Kindergarten Buratino

Am **28. Oktober 2010** öffnen sich wieder die Türen für alle Interessierten im Kindergarten „Buratino“, Oststraße 99. Anlass ist der 65. Jahrestag der Volkssolidarität. **Von 8.30 bis 10.30 Uhr** und **von 14.30 bis 17.00 Uhr** haben alle Gäste die Möglichkeit, sich im Kindergarten umzusehen und zu informieren. In den Räumen wartet auf die

Besucher Wissenswertes zum derzeitigen Projekt der Einrichtung: „Meerane – Meine Heimatstadt“. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
K. Meergans ■



Menüabend mit Liedern von Reinhard Mey

Am **30.10.2010, 19.00 Uhr**, lädt das Hotel Schwanefeld zu einem Menüabend mit den besten Liedern von Reinhard Mey, gesungen von Ludwig Müller, ein. Chansons voller Humor, Tragik und auch Sehnsucht und Zärtlichkeit

wie „Über den Wolken“ werden Sie an diesem Abend verzaubern. Dazu verwöhnt Sie die Küche mit kulinarischen Köstlichkeiten. Ihre Vorbestellungen nehmen wir gern entgegen. Der Preis beträgt 39 € pro Person inkl. 4-Gang-Menü. ■

Das Reisebüro das zu Ihnen kommt... Touristikbüro Anja Blaue

Silvester auf Mallorca

****Hotel „Mision San Miguel“,
ab Nürnberg – top Flugzeiten,
komfortables kleines Hotel
mitten in der Altstadt von Palma
29. Dezember bis 1. Januar 2011
433 € p. P./ÜF

www.einfachmalraus.de/blaue e-mail: anja.blaue@einfachmalraus.de Fax: 03764 - 179 152



Am Fuchsberg 78
08393 Meerane
Tel.: 03764 - 179 151

© SMC MZ 2010/11



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

Klimaschutz?



Beim Heizen mit Erdgas werden im Schnitt 0,2 kg CO₂ pro Kilowattstunde freigesetzt. Ein durchschnittlicher Haushalt verursacht somit jährlich rund 3,8 Tonnen CO₂.

Unsere Kunden tun trotzdem etwas zur Senkung des CO₂-Ausstoßes, denn **Meerio^{gas}** ist klimaneutral. Wir kaufen CO₂-Minderungszertifikate im Umfang des Gasverbrauchs und unterstützen damit Klimaschutzprojekte, z.B. den Bau von Wasserkraftwerken.

MEERANER ENERGIE
Ihr Vorteil ist unsere Nähe ■

www.sw-meerane.de
Tel. (03764) 79 17-51



30.10.2010

Romantik
Hotel Schwanefeld

Menüabend

mit den besten Liedern von Reinhard Mey gesungen von Ludwig Müller

Preis: 39,- € pro Person
inkl. Vier-Gänge-Menü

Hotel Schwanefeld

08393 Meerane | Schwanefelder Str. 22
Tel.: 03764.4050 | Fax: 03764.405606
info@schwanefeld.de | www.schwanefeld.de



Neue Welt

Konzert- und Ballhaus in Zwickau



05.11.2010 | 20 Uhr
Klavierabend mit Peter Baartmans
- Jazz, Pop, Klassik



04. - 06.12.2010
Nacht der Wünsche
- Inszenierung zur Weihnachtszeit für Familien



19.12.2010 | 17 Uhr
Weihnachten mit Eva Lind & Pianist
- Weihnachtskonzert

Karten erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen, über das Ticket-Telefon 0375. 27 130 sowie im Internet auf www.kultour-z.de!

& M o r e**Meeta-Girls sagen Danke**

Am 03.09.2010 war es wieder soweit – der „Tag der Sachsen“! 40 junge Tänzerinnen der Meeta-Girls fuhren mit viel Vorfreude nach Oelsnitz ins Erzgebirge. In einer 35-minütigen Show, mitten im Zentrum auf der Sächsischen Landtagsbühne, präsentierten wir Auszüge aus unserem neuen

Stadttechnik stellte uns wieder ein Fahrzeug bereit, aus welchem wir eine kleine Unterwasserwelt zauberten. Darin fühlten sich die kleinen Meerjungfrauen und der Neptun sehr wohl. Märchenhaft präsentierten sich auch unsere Größten mit ihren zauberhaften Feenkostümen. Die Minis erschie-




Programm. Mit dem schönsten Lohn, dem Applaus, wurden wir reichlich beschenkt. Den Tag ließen wir mit einem gemeinsamen, gemütlichen Abendessen ausklingen. Die Stärkung war nötig, denn auf uns wartete am nächsten Tag der große Festum-



zug. Durch die ganz tolle Unterstützung der Stadtverwaltung und der Stadttechnik Meerane waren wir sehr gut ausgerüstet. Die

nen mit ihrer Oberhexe schaurig schön und verzauberten sogar das Fernsehen. Fünf Minuten waren die Meeraner Tanzgirls im MDR Fernsehen zu sehen, sogar mit einem Interview. Die Stadtwerke Meerane unterstützten uns ebenfalls mit der Bereitstellung kleiner Präsente und dafür gab es viele strahlende Gesichter. Es war ein erlebnisreiches Wochenende, und die Meeta-Girls möchten sich noch einmal ganz herzlich bei der Stadtverwaltung Meerane, der Stadttechnik Meerane, den Stadtwerken Meerane und allen fleißigen Eltern und Großeltern für ihre tolle Unterstützung bedanken. Einblicke über unsere Erlebnisse gibt es auf unserer Homepage unter www.meeta-girls.de.

Ihre Meeta-Girls ■



**HOTEL
MEERANE**

www.hotel-meerane.de · E-Mail: info@hotel-meerane.de

An der Hohen Straße 3 · 08393 Meerane · Telefon (0 37 64) 591-0 · Fax 591 591

Wildbuffet

am 14. November 2010

Von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
Preis pro Person: 22,00 EURO
Kinder (6-14): 7,00 EURO

Inklusive einem Begrüßungsgetränk pro Person sowie
 Kaffee und Tee unbegrenzt

SONNTAGSBUFFET

Um Vorbestellung wird gebeten unter Telefon 03764-591 0.

Inspektion 49,- Euro*
 zzgl. Material

**Entdecken Sie den Service,
 bei dem alles stimmt.
 Auch der Preis.**

**Einbau Parkpilot hinten,
 alle Modelle**
ab 249,- Euro

Umbau auf Flüssiggas (auf Anfrage)
ab 1.990,- Euro

*Gilt für mindestens ein Modell.

Ihr Autohaus
SOMMER
GmbH & Co. KG
 08393 Meerane
 Seiferitzer Allee 4

04603 Windischleuba
 Fünfminutenweg Süd 2

**Feinstaubplakette
 hier im Autohaus
 erhältlich!**



KÖHLER

Rechtsanwälte
& Fachanwälte

Fachkanzlei für Verkehrsrecht & Fachkanzlei für Arbeitsrecht

Rechtsanwalt Jörg Schmeißer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

weitere Tätigkeitsschwerpunkte: **Miet- und WEG-Recht, Erbrecht, Strafrecht**

Kanzlei Meerane

Äußere Crimmitschauer Str. 9 • 08393 Meerane

☎ 03764/186156 • ☎ 03764/186157

meerane@rechtsanwaelte-koehler.com

Gern stehen wir Ihnen auch nach Absprache an Wochenenden zur Verfügung.

Leserbrief



Kultur-Tour

Beziehungen schaden nur dem, der keine hat.

Und so ergab es sich, dass ich auf Grund bester Beziehungen zu Schneidermeisterin Frau Petra Lorenz mit einer Truppe neugieriger Dresdner die Gegend um Meerane unsicher machen konnte. Das vom 22. bis 24. September geplante gemächliche Herbstanfangs-Fest entpuppte sich als turbulente, spritzige und supersonnige Spätsommertour. Als Startpunkt hatten wir das Daetz-Centrum in Lichtenstein ausgewählt. Staunen pur über die Vielfalt hölzerner Kostbarkeiten und das weitläufige gepflegte „Drumherum“ dieses idyllischen Areal.

Am nächsten Tag war Kontrastprogramm angesagt: Ein Abenteuerspielplatz für Erwachsene. IBUG! Welch ein MUSS für jeden halbwegs kreativ denkenden und handelnden Menschen. Uns fehlten die Worte, wir waren überwältigt von den vielen, vielen Schöpfungen und jeder von uns wird wohl ein anderes Werk in seinem Gedächtnis behalten. Wir ziehen symbolisch den Hut vor Graffiti-Künstler Tasso und seinen Mitstreitern. Herzlichen Dank an jene, die uns den Schlüssel für dieses Zauberreich überlassen haben!

Wenn man von so viel Kunst umgeben ist, kommt man unweigerlich auf die Idee, es selbst

einmal damit zu versuchen. Was lag näher, als in einer süßen Manufaktur (im Hotel Schwanefeld) einen Schnupperkurs zu belegen? Oder ist es gar keine Kunst, aus unscheinbarem hellen und dunklen Schokobrei nebst einiger geheimnisvoller Zutaten köstliche Täfelchen zu fabrizieren? Sei es, wie es sei, auf jeden Fall wird uns urkundlich diese Fertigkeit bestätigt. Und das will im Rentenalter schon etwas heißen.

Was wäre Meerane ohne seinen Puzzle-König? Wir bestaunten gebührend das Wahnsinns-Werk von Herrn Voigtländer, liefen treppauf und treppab und waren schwer beeindruckt, wie er es geschafft hat, beinahe eine halbe Million winzigster Pappteilchen zu imposanten Bild-Objekten zu formen. Ein Pendant zur Miniwelt in Lichtenstein.

Last but not least muss man nach getaner Arbeit ruhen. Das taten wir, hervorragend betreut, in der Pension „Zur alten Post“ in Pfaffroda. Ein Geheimtipp, den ich hiermit öffentlich kundtue.

Ohne Herrn Lorenz wären wir nicht so mobil gewesen, und ohne Frau Lorenz hätten wir keine Modeschätzchen heben können. Habe ich jemanden von unseren neuen Meeraner Freunden vergessen? Dann verzeiht mir bitte – beim nächsten Besuch bringe ich als Entschädigung ein Stück Dresdner Eierschecke mit.

Christine Fischwasser ■

FALKENBERG mit neuem Album HAUTLOS am 6. November, 20.00 Uhr, live in Tanzbar FOXX

FALKENBERG ist auf Reisen. Immer. Wieder. Weiter.

Und er kommt mit Liedern, die von diesem, unserem Land in all seinen Brüchen und Verwirrungen erzählen, mit Liedern voller Bodenhaftung und Zeit. Seit Jahrzehnten stauben seine Schuhe auf den Autobahnen unserer Kultur, an den Rastplätzen unserer Geschichten, mit den Fernfahrern und Partisanen der Liebe ein.

Und FALKENBERG feiert das Aufstehen. Schließlich geht es darum, wenn ein Sänger ein halbes Jahrhundert auf seinen Schultern trägt. Es geht ums Weitersingen, ums Weitermachen – das Mikrophon und die Gitarre, neben Klavier und Freunden, als Mitbringsel für die, die das Zuhören noch nicht verlernt haben.

Nach all dem, was uns die bunten Prospekte für die Dauerparty Leben versprochen, kommt mit FALKENBERG die Quintessenz des Erlebten. Minimal, authentisch, hiesig. Und trotz allem immer charmant. ... FALKENBERG ist auf Reisen. Immer. Wieder. Weiter. Und FALKENBERG ist nicht allein. Mit seinem Freund Michael Lehrmann, einem faszinierend verspielten Gitarristen, sucht er die Bretter und Bühnen, um uns von uns zu berichten. Nach dem großen Kater ein FALKENBERG, nach dem schweren Rausch ein guter Wein. Das ist Entwicklung.

Das ist Leben. Das ist FALKENBERG. Das ist 2010/2011.

Das Album HAUTLOS ist klassisch produziert, elektronisches Beiwerk ist kein Thema, ein lupenreines Akustikalbum. FALKENBERG zelebriert auf seinem elften Album die Ursprünglichkeit der Songs, beeinflusst und genährt durch zahllose Live-Konzerte in gewollt spartanischer Besetzung. Er beweist mit wenigen Begleitern wieder einmal seine ganze Arrangierkunst und schöpft dabei aus all seinen musikalischen Einflüssen. Folkige Melodien, die einem längst bekannt erscheinen und doch ganz im Heute schwingen, wechseln sich ab mit elegischen chansonhaften Balladen. Die Texte, poetisch und bildstark, klingen wie Tagebucheinträge oder wie der festgehaltene Moment auf einer klassischen Schwarzweiß-Fotografie. Begleitet wird er von seinen langjährigen Freunden Michael Lehrmann und Alexander Procop sowie ihren Söhnen Felix Lehrmann und Maximilian Procop. Eric Fish, der Sänger von Subway to Sally, singt bei „Wenn die Bilder nicht zu Ende gehn“ die zweite Stimme und spielt die Uilleann-Pipe. Als Bonustrack enthält das Album auch das Video zum Song „Bis zum Abschied“. FALKENBERG schrieb dieses Lied, um das „Kinderhospiz Mitteldeutschland“ zu unterstützen. **Konzerttickets unter Telefon 181990. PM ■**

Exkursion ins Bio-Camp

Vom 30. August bis 2. September 2010 verbrachten einige Schüler der 6. und 7. Klasse aus der Internationalen Mittelschule Meerane erlebnisreiche Tage im Bio-Camp Bad Schandau.

Nach der Anreise besuchten wir das Nationalparkhaus Sächsisch-Böhmische Schweiz. Dort bereiteten wir zuerst eine Pizza im hauseigenen Steinofen zu.



Diese ist uns gut gelungen und schmeckte lecker. Danach sahen wir zwei Filme über die Entste-

hung der Sächsischen Schweiz und erarbeiteten das erste Informationsblatt. Zum Abschluss des Tages fand eine Einführung in das Camp mit Vorstellung der teilnehmenden Schulen und der Verteilung der Aufgaben statt.

Am Dienstag, den 31.08.2010, unternahmen wir eine ganztägige Schlauchbootfahrt von Bad Schandau nach Rathen. Als erstes bekamen wir eine Einweisung über die Benutzung der Boote und Paddel. Wir hatten Mühe mit den ersten Paddelschlägen, aber als unser Lehrer noch einmal Hinweise gab, ging es langsam besser. Kurz vor Erreichen des Zieles fing es leider noch an zu regnen. Nach dem Reinigen der Boote fuhren wir mit dem Zug zurück ins Camp. Dieser Tag war sehr anstrengend.

Am Mittwoch, den 01.09.2010, führten die Lehrer des National-

parks verschiedene Spiele durch. Wir mussten bestimmte Dinge wie Steine, Bäume und Treppen im Wald des Nationalparks suchen. Anschließend studierte jede Gruppe ein Stück über den Wald ein. Die Lehrerin las uns den Text vor, und wir stellten den Inhalt mit Mimik und Gestik dar. Abends im Camp arbeiteten wir unsere Vorträge über die Sächsische Schweiz weiter aus. Jede Gruppe hatte eine andere Aufgabe. Dann fielen wir alle todmüde ins Bett und schliefen wie ein Murmeltier.

Am letzten Tag fand eine große Abschlusspräsentation der Arbeitsergebnisse sowie die Auswertung des Camps statt. Danach reisten wir von Bad Schandau wieder in unseren Heimatort zurück. An die Zeit im Camp werden wir uns alle noch lange erinnern.

René Reichenbach (IMM 7) ■



Sport



Meeraner Hockey-Nachwuchs beendet erfolgreich Feldsaison 2010

Dass kontinuierliche Nachwuchsarbeit in der Abteilung Hockey des SV Motor Meerane weiterhin gute Früchte trägt, zeigte der Abschluss der Feldsaison 2010.

Wie schon berichtet, konnten die Meeraner A-Mädchen (13- bis 14-Jährige) in diesem Jahr den Vizemeistertitel im Kampf um die Sachsenmeisterschaft erringen. Das gleiche Ergebnis gelang dem in der höheren Altersklasse spielenden Team der weiblichen B-Jugend (15- bis 16-Jährige). Besser waren jeweils nur die Mannschaften des ATV Leipzig, der als ein Sammelbecken talentierter Spieler in Sachsen gilt. Die B-Mädchen (11- bis 12-Jährige) konnten sich in einem spannenden Finale am 25.09.2010 in Niesky gegen den Osternienburger HC im Kampf um die Bronzemedaille durchsetzen.

Wenn man weiß, dass in den Staffeln außer den Mannschaften aus Sachsen auch Vertreter der Bundesländer Thüringen und Sachsen-Anhalt teilnahmen und die Meeraner Spielerinnen diese Teams jeweils hinter sich ließen, sind die Ergebnisse noch höher zu bewerten.

Keine Medaillenränge wie noch in der Hallensaison, als die B-Knaben im März 2010 Sachsenmeister wurden, konnte diesmal der männliche Nachwuchs belegen.



So mussten die A-Knaben in der leistungsstärksten Staffel gegen Weimar und ATV Leipzig antreten, die letztendlich den Meistertitel unter sich ausspielten.

In der Platzierungsrunde konnten sie sich am letzten Spielwochenende jedoch nochmals souverän mit 2 Siegen gegen Freiberg und die Leipziger Spielgemeinschaft mit 4:0 und 6:0 zurückmelden.

Die männliche B-Jugend belegte letztendlich „nur“ Platz 7, gute Spielleistungen gerade zum Saisonende zeigten jedoch, dass auch mit dieser Mannschaft in Zukunft zu rechnen ist.

Noch vor Beginn der Herbstferien begann bereits die Vorbereitung für die Hallensaison, in der der Meeraner Hockeynachwuchs wieder in den Kampf um die Sachsenmeistertitel in den Altersklassen eingreifen will.

Andreas Dietzel ■



Für die B-Mädchen des SV Motor Meerane spielten – hintere Reihe von links: Hanna Rothmund, Ida Dietzel, Marie Rothmund, Leonie Ehm, Gina Biedermann; vordere Reihe von links: Lisa-Marie Rehn, Emily Hoffmann, Marleen Hoecker, Torhüterin Janine Gallitzdörfer, Nathalie Mehlhorn, Maja Winkler. Fotos: privat

„4. Tag der Deutschen Baumaschinentechnik“ am 26. Oktober 2010 in Meerane

Unter der Schirmherrschaft des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie (HDB) und des Bauindustrieverbandes Sachsen/Sachsen-Anhalt (BISA) wird am **26. Oktober 2010** im Hotel Meerane, in der Zeit **von 9.30 bis 17.30 Uhr** der 4. Tag der Deutschen Baumaschinentechnik stattfinden.

Er steht unter dem Motto „Anwendungskompetenz Baumaschinentechnik – Erfolgsgarant der Deutschen Bauindustrie“. Die Eröffnungsansprache wird Herr Prof. Dipl.-Kfm. Thomas Bauer, Vizepräsident des HDB halten. Als Hauptsponsor der Veranstaltung

tritt die Liebherr-Hydraulikbagger GmbH auf.

Das Baumaschinenzentrum des Überbetrieblichen Ausbildungszentrums Glauchau organisiert diese Großveranstaltung zusammen mit dem Geräteausschuss des HDB. Als Teilnehmer werden Geschäftsführer, Bauunternehmer, Baumaschinenanwender und -führer von Bauunternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg, Thüringen, Hessen und Bayern erwartet. Umrahmt wird das interessante Themenprogramm von einem „Marktplatz“ verschiedener Aussteller im Foyer des Hotels. ■

Energieberater



Bausteine eines energieeffizienten Gebäudes

Im Energiekonzept der Bundesregierung bis zum Jahr 2050 nehmen die Gebäude einen entscheidenden Stellenwert für die Reduzierung der CO₂-Emission ein.

Ungeachtet der derzeitigen teils emotional aufgeladenen Diskussion über die geplanten Energiestandards für Gebäude kann man davon ausgehen, dass mit der neuen ENEC, die für 2012 geplant ist, der Passivhausstandard für Neubauten zur Diskussion steht. Für Sanierungen wird es darum gehen, durch kompetente Beratung Konzepte zu entwickeln, die das ökologisch Wünschenswerte mit dem ökonomisch Realisierbaren verbinden. Wir sehen die erneute Diskussion als Anlass, auf einzelne Bausteine energieeffizienter Gebäude einzugehen. Die thermische Hülle (alle das Gebäude zur Außenluft und zum Erdboden hin abschließenden Bauteile) spielt eine zentrale Rolle für die Energieeffizienz eines Gebäudes. Sie ist mit ihren wärmedämmenden Eigenschaften dafür verantwortlich, die Wärmeverluste

über die Gebäudeaußenhülle (Transmissionswärmeverluste) so gering wie möglich zu halten. Durch eine gute Wärmedämmung werden nicht nur die Heizkosten gesenkt, sondern auch das Wohlbefinden und der Komfort nachhaltig gesteigert. Aus bauphysikalischer Sicht ist es immer günstiger, die Wärmedämmung außen auf die entsprechenden Bauteile aufzubringen. Damit wird erreicht, dass die Wände und Decken im beheizten Bereich liegen. Sie werden vor Schäden geschützt und funktionieren gleichzeitig als Speichermasse. Eine funktionierende wärmedämmende Gebäudeaußenhülle ist das Resultat geeigneter Baumaterialien in Verbindung mit fachgerechter Ausführung.

Die größten Schwachstellen und Fehlerquellen stellen heute Wärmeverbrücker dar, die nicht erkannt werden oder auf Grund fehlerhafter Ausführung entstehen. Über das Passivhaus können Sie sich in der Ausstellung in der Stadtwerke Meerane GmbH umfassend informieren. ■

Dipl.-Ing. (FH) Silvia Salzbrenner

Freie Architektin & Energieberaterin

Wilhelmstraße 7, 08393 Meerane

Telefon 03764 2450

office@salzbrenner.net

Qualifiziert für klimagerechtes und energieeffizientes Bauen, eingetragen bei BAFA



Sport



Badminton: SG Meerane 02 mit weiteren Turnier-Erfolgen

Platz eins im Doppel für Tom Dietel beim Südostdeutschen Ranglisten-Turnier



Tom Dietel. Foto: privat

Mit dem ersten Sieg für den Badminton-Nachwuchs der SG Meerane 02 bei einem Südostdeutschen Ranglisten-Turnier, an dem die Bundesländer Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen teilnahmen, kehrte Tom Dietel von der SG Meerane 02 aus Radebeul zurück (am 18./19.09.2010). Zusammen mit Florian Waffler (TSV 1906 Freystadt) schaffte er im Jungen-Doppel der Altersklasse U 17 (unter 17 Jahre) Platz eins. Sie besiegten Schaefer/Jarczyk (SC Geislingen/SG Schorndorf) in zwei Sätzen sowie Kohl/Herkner (PTSV Rosenheim/TV Dillingen) und im Finale Stein/Baumann (Schwettingen F96/BC Vaumann) in jeweils drei Sätzen. Im Einzel und im Mixed zusammen mit Anna Bram (SG Gittersee) wurde er jeweils Elfter.

Eric Pogge schaffte seine beste Platzierung in der Altersklasse U 15 mit Rang sechs im Jungen-Doppel zusammen mit Florian Posselt (Tauchaer SV). Im Einzel wurde er Zehnter und im Mixed zusammen mit Theres Löschnner (SG Dorfchemnitz) Neunter. In der Altersklasse U 19 erreichte Patrick Duschl sein bestes Resultat mit Platz acht im Jungen-Doppel zusammen mit Markus Heidner (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf). Im Einzel belegte er Platz 12 und im Mixed zusammen mit Linda Müller (BC Offenburg) Platz 13.

Ohne Podestplatz blieben die Teilnehmer der SG bei den zweiten Turnieren in Stein bei Nürnberg (am 02./03.10.2010). Die beste Platzierung erzielte erneut Tom Dietel im Jungen-Doppel der Altersklasse U 17. Diesmal wurde er zusammen mit Philipp Serby

(TSV Freystadt) Vierter. Im Einzel wurde er Zwölfter und im Mixed zusammen mit Anna Bram (SG Gittersee) Elfter.

Eric Pogge schaffte in der Altersklasse U 15 Rang fünf im Jungen-Doppel zusammen mit Florian Posselt (Tauchaer SV). Im Mixed zusammen mit Theres Löschnner (SG Dorfchemnitz) belegte er Platz zehn. Im Einzel war er nicht am Start.

In der Altersklasse U 19 hatte sich Patrick Duschl nur im Einzel qualifiziert und erreichte da Platz zehn.

Eric Pogge Sachsenmeister und Vizemeister U 15

Ein tolles Ergebnis – das bisher zweitbeste für Meerane bei einer Sachsenmeisterschaft in dieser Altersklasse – erzielte der zum bundesdeutschen D-Kader gehörende Eric Pogge von der SG Meerane 02 bei den Landesmeisterschaften der Altersklasse U 15 (am 25.09.2010 in Markkleeberg). Er wurde zusammen mit Florian Posselt (Tauchaer SV) Sachsenmeister im Jungen-Doppel und im Einzel Vizemeister. Im Doppel bezwang die Meeraner/Tauchaer Paarung Pogge/Posselt nach Freilos in Runde eins in jeweils zwei Sätzen Biermann/Schier, im Halbfinale Hendrich/Marx (alle Radebeuler BV) sowie im Finale Hofmann/Stock (TSV Niederwürschnitz/TSV Markkleeberg).

Im Einzel war Eric nach einem Freilos in jeweils zwei Sätzen gegen Timo Struppert (DHFk Leipzig), Vinzent Marx (Radebeuler BV) sowie gegen seinen an Nummer zwei gesetzten Doppelpartner Florian Posselt (Tauchaer SV) erfolgreich und scheiterte im Finale an Tim Kuchinke (SV Demitz-Thumitz).



Eric Pogge. Foto: Verein

14. Ostsee-X.B-Open in Kappeln Überraschend Dritte wurde Susann Petzoldt von der SG Meerane 02 beim 14. Badminton-Ostsee-X.B-Open in Kappeln an der Ostsee (03.-05.09.2010) im Einzel im B-Turnier. In ihrer Vorrundengruppe wurde sie mit einem Sieg und der Niederlage gegen die spätere Siegerin Neo Geilhufe (Berliner SC) Zweite. Nach ihrem Viertelfinal-Sieg scheiterte sie dann aber im Halbfinale. Im Mixed zusammen mit Fabian Fritzsche (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf) wurde sie mit zwei Siegen sowie einer Niederlage Gruppenzweite, und unterlag nach einem weiteren Erfolg in Runde eins im Achtelfinale.



Susann Petzoldt. Foto: Verein

53. „Silberne Federbälle“ in Dresden Beim Badminton-Traditionsturnier der SG Gittersee um die „Silbernen Federbälle“, das zum 53. Mal ausgetragen und als Sachsen-Ranglisten-Turnier gewertet wurde, schafften Lutz

Stegert und Frank Dietel mit den Plätzen sechs und sieben im Herren-B-Turnier unter 20 Teilnehmern die besten Platzierungen der Meeraner Teilnehmer (am 11./12.09.2010 in Dresden). Schwerer hatte es dagegen der 15-jährige Tom Dietel im Herren-A-Turnier sowie Dominique Els und Susann Petzoldt im Damen-A-Turnier, für die jeweils nach zwei Niederlagen Schluss war und die damit 17. wurden.

Neunte Plätze schafften Susann Petzoldt zusammen mit Cindy Hausding (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf) im Damen-Doppel und Lutz Stegert/Dominique Els im Mixed. Hier erreichte Susann Petzoldt zusammen mit Fabian Fritzsche (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf) nicht die Runde der besten 32.

11. „Laurentius-Cup“ in Zwenkau Beim Badminton-Traditionsturnier des BV Zwenkau 64 um den „Laurentius-Cup“ (02./03.10.2010), das ebenfalls als Sachsen-Ranglisten-Turnier gewertet wurde, verpasste Susann Petzoldt von der SG Meerane 02 den Einzug ins Viertelfinale, für das sich jeweils die beiden Erstplatzierten der vier Vorrundengruppen qualifizierten. In ihrer Gruppe wurde sie mit dem Sieg gegen Lisa Rutsatz (Robur Zittau) und den Niederlagen gegen Kornelia Schäfer (BC Stollberg-Niederdorf) und Antje Besser (OTG 1902 Gera) Dritte. Im Mixed zusammen mit Fabian Fritzsche (TSV Blau-Weiß Röhrsdorf) kam nach einem Freilos das Aus im Achtelfinale gegen Sauer/Wolf (TSV Dresden).

W. Kapferer,
SG Meerane 02 ■

Pokal um den Skatmeister der Jugend, Schüler und Bambini in Altenburg

Sieben Bambinis aus Leipzig, Altenburg, Schmölln und Meerane waren beim 48. Altenburger Brauerei Großskattturnier in der Brauerei angereist.

Unter ihnen auch Lucas Zetzsche von den „Herzbuben Meerane“. Es wurden zwei Listen mit jeweils 12 Spielen gespielt.

Anfangs lief es für Lucas, der Schüler der Lindengrundscheule Meerane ist, nicht so gut. Das Kartenglück war ihm einfach nicht hold.

Doch wie das im Skat so ist, kann sich das Blatt schnell wenden.

So holte er mit einem Grand Hand mit Vieren und Schneider angesagt, die Kastanien noch aus dem Feuer. Am Ende belegte Lucas Platz 3 mit 659 Punkten. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Ein Dankeschön gilt auch dem Veranstalter. Es war ein rundum gut gelungenes Turnier.

Hella Westphal
„Herzbuben Meerane“ ■



Leserbrief



Draufgänger-Guggis überraschen mit Geburtstagsständchen



Anlässlich unseres 60. Geburtstages wurden wir zu unserer Feier am 2. Oktober 2010 mit einem Auftritt der Meeraner Draufgänger-Guggis überrascht. Es war für uns die absolute Überraschung, als sie mit lauter Musik die Straße hochgelaufen kamen und bei uns im Hof weiterspielten.

Dafür möchten wir uns bei den Draufgänger-Guggis auf das Herzlichste bedanken. Das war sicher nicht das einzige und letzte Mal, dass sie bei uns gespielt haben. Auch für die CDs und Anstecker noch einmal vielen Dank.

G. Brucha & W. Schwind
im Namen der ganzen Familie ■

NACHRUF

Viel zu früh, im Alter von 69 Jahren, verstarb unser langjähriger Kollege und ehemaliger Geschäftsführer, Herr

Wilhelm Börner

Wir danken ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit. In unseren Gedanken wird er ewig weiterleben. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.

Seine Kollegen der Radio-Fernseh-Elektro GmbH

Aufruf zur Weihnachts-Hobby-Messe

Am Sonntag, den **14.11.2010**, findet im Gasthof Köthel eine Ausstellung von Hobby-Bastlern und -Künstlern statt. Teilnehmen kann jeder, der seine selbst hergestellten Arbeiten wie Bilder, Holz-sachen, Kerzen, Handarbeiten, Gedrechseltes, Grußkarten, Teddys, Puppen, Modeschmuck usw. zeigen und verkaufen möchte.

Melden Sie sich **bitte bis zum 8. November 2010 im Gasthof Köthel, Tel. 03764 570161**, zwecks Erfassung der Teilnehmer an.

Die Ausstellung soll Einblicke geben über sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigungen bzw. Inspiration für das eigene Hobby sein. ■



Wir machen Die Wurst...

Unsere Eintöpfe:

43. Wo. Grüppcheneintopf mit Schinkenfleisch und viel Gemüse je 100 g/0,49 €

44. Wo. Goldrübcheneintopf mit Rauchfleisch je 100 g/0,44 €

Bitte beachten Sie unseren umfangreichen Partyservice!

MZ Rätselspaß

	1	3		8			6	
4				2	1	5		
7							1	9
		1	6				3	5
2		7			9			
		5			1	9		2
	5		8		4			6
	8			7				9
	7		5		3			8

Kategorie mittel

Arbeitsmarkt



Industrieunternehmen in 04626 Schmölln sucht auf 400,00 Euro-Basis (6,00 €/Stunde) zur Datenerfassung weibliche Hilfskräfte mit guten PC-Kenntnissen.

Bewerbungen unter Chiffre 10/2010



Bestattungsdienste

KINZEL-NÜRNBERGER GmbH

Meerane - Glauchau - Waldenburg

Meerane
Heinrichstraße 17
☎ (0 37 64) 20 50

Glauchau
Nicolaistraße 6
☎ (0 37 63) 28 80

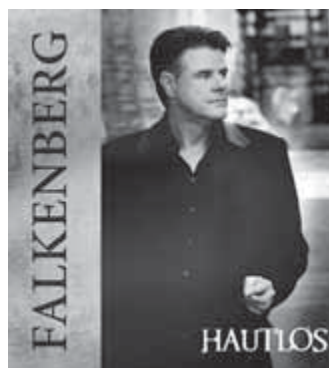
Waldenburg
Markt 22
☎ (03 76 08) 1 65 52



Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 60-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie fachgerecht und umfangreich in allen Bestattungsangelegenheiten.

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.

MZ Verlosung von Konzertkarten/CD



Das Management von FALKENBERG Dake Event hat uns **1 x 2 Freikarten** für das Konzert am 6.11.2010, 20.00 Uhr, in der Tanzbar FOXX sowie ein Exemplar des neuen Albums **HAUTLOS** für unsere Leser zur Verfügung gestellt. Rufen Sie uns am Montag, **25. Oktober 2010, ab 8.00 Uhr, unter Telefon 03764 7915-36** an, und gewinnen Sie! Weitere Infos und Hörproben unter www.falkenberg-musik.de oder Tel. 0341 2118425. ■

Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | **Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“** Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.de, www.meerane.de | **Layout/Gesamtherstellung** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de | **Redaktion V.i.S.d.P.** Cornelia Fromm M.A. | **Zuschriften** für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | **Anzeigenannahme** Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | **MZ-Online** www.meeraner-zeitung.de | **Vertrieb** Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Austraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

Media Markt AGENDA 2010

Unsere härteste Sparmaßnahme.



NATIONAL GEOGRAPHIC CHANNEL

Eingebauter DVB-C/-S HD Receiver
Für digitales Kabel-/SAT-Fernsehen

94 cm
37" LCD

7 cm flach

sky

525.-

Faszinierende Dokumentationen im Oktober auf National Geographic.

FULL HD 1080p **USB** **UNIVERSAL SERIAL BUS**

4x HDMI
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

DVB T **DVB S** **DVB C**
SATELLITE CABLE

MEDIA MARKT PREIS
SAMSUNG LE 37 C 579
LCD-Fernseher

37" (94 cm) Bild diagonale, Full HD Auflösung mit 1920x1080 Pixel, High Kontrastverhältnis, Triple Tuner, 4x HDMI, Scartanschluss, USB-Anschluss, PC- und Komponentenanschluss, Tischfuß, Stromverbrauch 115 Watt und 0,3 Watt im Standby, Abmessungen (HxBxT): 62,3 x 91,2 x 26 cm, Art.-Nr. 1295327

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr.: 10.00 - 20.00 Uhr, Sa.: 09.00 - 20.00 Uhr

MEERANE **A4 center**

GUTEBORNER ALLEE 1
Tel.: 03764/7955-0

An der
A4 B 93

Keine Mitnahmegarantie.

Alles Abholpreise.

Media Markt®

www.mediamarkt.de

Ich bin doch nicht blöd.